

Vorbereitung

Im Wintersemester 16/17 habe ich im Rahmen meines Psychologie-Studiums in Heidelberg ein Erasmus-Semester an der Karls-Universität in Prag, Tschechien verbracht. Im Vorfeld habe ich einen Tschechisch-Sprachkurs in Heidelberg gemacht, um mir ein paar Grundlagen anzueignen. Zusätzlich habe ich in Prag nochmal einen dreiwöchigen Intensivsprachkurs vor Semesterbeginn besucht. Da Tschechisch nicht ganz einfach zu lernen ist, kann es durchaus sinnvoll sein einen oder zwei Sprachkurse zu besuchen, wer dafür gar keine Zeit hat kommt in Prag meistens auch mit Englisch gut durch. Vor allem den Intensivsprachkurs, der gebührenfrei von der Uni für Erasmus-Student*innen angeboten wird, kann ich sehr empfehlen, da man hier sehr schnell viele Leute kennenlernt und zusätzlich zum Sprachkurs auch Sightseeing und kleinere Ausflüge angeboten werden. Intensivsprachkurse finden i.d.R. in den Wohnheimen statt, meiner war im Kolej Hostivar etwas außerhalb von Prag (wie die meisten Wohnheime).

Wohnen

Die ersten drei Wochen in Prag habe ich im Kolej Hostivar gewohnt, etwa 40-50 Minuten außerhalb der Prager Innenstadt. Die Tram-Station Nadrazi Hostivar (Tram 22 oder 26) liegt direkt vor dem Wohnheim, sodass man auch mit viel Gepäck gut anreisen kann. (Die Endstation der Metro-Linie A heißt zwar Depo Hostivar, ist aber **nicht** die richtige Haltestelle.) Die Zimmer in Hostivar sind immer Doppelzimmer mit eigenem Bad, eine kleine (!) Küche mit zwei Herdplatten teilt sich je ein Flur. Es gibt auch eine Mensa im Haus, die mittags offen hat, allerdings sind nicht alle als vegetarisch deklarierten Gerichte auch wirklich vegetarisch. Ansonsten ist eine kleine Pizzeria gegenüber und diverse Supermärkte um die Ecke. Darüber hinaus gibt es einen nahe gelegenen Park, der sich schön zum Spazieren oder Joggen eignet und außerdem einen Badensee, den man im September noch gut nutzen konnte. Für den Sprachkurs fand ich es wirklich praktisch im Wohnheim zu wohnen, da auch der Unterricht dort stattfand und auch die meisten anderen direkt im Wohnheim gewohnt haben. Allerdings bin ich, wie viele andere auch, nach dem Sprachkurs in eine WG gezogen, hauptsächlich um näher am Stadtzentrum zu sein. Wohnheime sind in Prag bestimmt die günstigste Wohnmöglichkeit und ich kenne auch einige, die sich dort sehr wohl gefühlt haben. Insgesamt ist es glaube ich wichtig zu überlegen, ob man sich ein Semester lang ein Zimmer teilen möchte und ob man auch weite Wege auf sich nehmen will.

Danach habe ich in einer WG in Vrsovice zusammen mit drei anderen Erasmus-Studentinnen gewohnt, das Zimmer habe ich über eine Facebook-Gruppe gefunden. Mit meinen Mitbewohnerinnen habe ich mich gut verstanden und ebenso mit unserer Vermieterin, die allerdings nur Tschechisch sprach (was auch in Prag häufiger vorkommen kann). Ansonsten kann ich noch folgende Seite empfehlen: <http://www.spolubydlici.cz/?setlang=en>, die ungefähr dem deutschen

wg-gesucht entspricht. Die meisten Anzeigen sind zwar auf Tschechisch, es gibt aber auch englische Anzeigen ;).

Organisatorisches

Im Vergleich zu anderen Auslandsaufenthalten ist ein Erasmus-Semester relativ unaufwändig. Vor Semesterbeginn muss wenig geklärt werden, es empfiehlt sich allerdings sich frühzeitig um Wohnheimplätze zu kümmern (wenn das gewollt ist). Zumindest an der Philosophischen Fakultät (Faculty of Arts) werden die Kurse erst in der ersten Semesterwoche gewählt, wie das funktioniert wird in einer Einführungsveranstaltung erklärt. In anderen Fächern wie z.B. Medizin ist das allerdings anders, u.U. müssen hier die Kurse schon Monate im Voraus gewählt werden. erfahrungsgemäß kommen aber alle Informationen zeitnah per Mail.

Ansonsten gibt es ein paar Kleinigkeiten, die dann in Prag erledigt werden müssen. Beispielsweise müssen sich (theoretisch) alle Austauschstudent*innen während den ersten 30 Tagen des Aufenthaltes polizeilich anmelden. Wichtig dabei ist, genug Wartezeit einzuplanen und Ausweis, Beleg für die Krankenversicherung und Mietvertrag mitzubringen. Wer im Wohnheim wohnt muss sich allerdings **nicht** anmelden, sondern nur wer privat in einer WG etc. wohnt. Nicht alle, die bei der tschechischen Polizei arbeiten sprechen Englisch (manchmal hatte ich sogar mit Deutsch mehr Glück), von daher empfiehlt es sich ein Wörterbuch mitzunehmen oder über das Buddy Program der Uni jemanden mitzunehmen. In Sachen Krankenversicherung reicht die blaue „europäische“ Versichertenkarte, damit muss man dann in Prag zu einer von mehreren öffentlichen Stellen gehen und sich registrieren lassen (Auch hier kommen aber alle Infos per Mail).

Studium

Wer an der Faculty of Arts studiert, kann praktisch frei aus Kursen aus allen Fächern wählen, also auch je nach Interesse fachfremde Veranstaltungen besuchen, nach Absprache ist dies häufig auch an andern Fakultäten möglich. In der Psychologie gibt es ein eher schmales Angebot an englischsprachigen Kursen. Es gibt aber die Regelung, das Erasmus-Student*innen auch Kurse wählen können, die auf Tschechisch stattfinden und mit der*em Dozenten*in eine Alternativleistung anstatt der Veranstaltung zu verabreden. Die englischsprachigen Kurse werden fast ausschließlich von Erasmus-Student*innen besucht. Unter diesem Link kann man das Vorlesungsverzeichnis vergangener Semester einsehen (auch ohne Login): <https://is.cuni.cz/studium/eng/index.php>

Über die Kurse die von der Karls-Universität direkt angeboten werden hinaus, gibt es auch Kooperationen mit US-amerikanischen Austauschprogrammen in deren Rahmen englischsprachige Kurse besucht werden können. Zum Beispiel gibt es ECES-Kurse (Eastern and Central European Studies), die hauptsächlich von Student*innen aus den USA besucht werden, aber auch ein

paar Plätze für Erasmus-Student*innen haben. Diese Kurse finden zweimal die Woche statt und sind vergleichsweise zeitintensiv. Thematisch gibt es Kurse aus den Bereichen Geschichte, Soziologie, Psychologie, Literatur etc.

Alltag

Neben dem Studium gibt es in und um Prag natürlich noch viele andere Dinge, die entdeckenswert sind. Ein paar meiner Highlights und Tipps habe ich für Interessierte hier aufgelistet.

Tipps in Prag

- Veranstaltungen
 - Goethe-Institut: <https://www.goethe.de/ins/cz/de/ver.cfm>
 - Literaturhaus deutschsprachiger Autoren: <http://www.prager-literaturhaus.com/>
 - Jüdisches Museum: <http://www.jewishmuseum.cz/en/program-and-education/events/>
- Musik:
 - Meet-Factory: <http://www.meetfactory.cz/en/program/hudba>
 - Palac Akropolis: <http://www.palacakropolis.cz/>
 - Cafe v Lese: <http://www.cafevlese.cz/en/program>
 - Lucerna Music Bar: <https://www.musicbar.cz/en/>
- Cafes, Bars, Restaurants und Kneipen
 - Cafe Louvre
 - Standard Cafe
 - Cafe v Lese
 - Bad Flash Beer Pub
 - U Sudu
 - Bar Vzorkovna
 - Globe Cafe: englischer Buchladen und Cafe mit Programm wie Quizabend oder Karaoke
 - Plevel: veganes Restaurant
 - Lekha Hlava: vegetarisches Restaurant
 - Restaurace Mincovna: tschechische Küche, direkt am Altstadt-Ring und trotzdem nicht überbeuert